

Die Zahnrettungsbox

Die SOS Zahnbox hält Einzug in Neustadt

Eine sogenannte Zahnrettungsbox gehört neuerdings zur Grundausrüstung aller Neustadter Schulen, Schwimmbäder und Sportvereine. Die Box enthält eine Flüssigkeit, in der ausgeschlagene Zähne bis zu 48 Stunden aufbewahrt werden können, ohne dass wichtige Zellen des Zahnes absterben.

Der Grund: Bei Kindern im Alter zwischen 8 und 12 Jahren passieren die meisten Zahnunfälle. Beim Spielen, Raufen oder Sport treiben kann schnell mal ein Zahn ausgeschlagen werden. Und damit dieser vom Zahnarzt auch erfolgreich wieder eingesetzt werden kann, sollte ein ausgeschlagener Zahn schnellstmöglich in die Zahnbox getan werden. Denn bleibt der Zahn länger als eine halbe Stunde an der frischen Luft oder wird einfach nur in einem Tuch eingewickelt zum Zahnarzt gebracht, ist oftmals ein Großteil der Zellen schon abgestorben und ein Wiedereinsetzen des Zahnes wird fast unmöglich.

Stellvertretend für alle Neustadter Schulen hat die Brüder-Grimm-Grundschule in Diedesfeld jetzt die erste Zahnrettungsbox überreicht bekommen.



Klein, aber fein! So sieht die Zahnbox aus!



Die Umsetzung des Zahnrettungskonzeptes in Neustadt ist insbesondere auch der Praxisklinik Michel zu verdanken, denn diese finanziert ein Großteil der Zahnrettungsbox.

Bildquelle: Stadtverwaltung Neustadt